

WEIN UND ARCHITEKTUR

KRITERIEN

Architektonische Anforderungen

1. Originärer Charakter
2. Eine gewisse Zeitlosigkeit ohne modischen Schnickschnack
3. Äußere Gestalt mit Maß und Proportion des Baukörpers, Formensprache, Wahl der Materialien, Farben, Struktur der Fassaden etc.
4. Innere Gestalt, d.h. Grundriss, Raumaufteilung, Raumqualität
5. Reaktion auf das städtebauliche Umfeld, Verhältnis zur Nachbarbebauung
6. Nutzung des Grundstücks und der Lage des Grundstücks
7. Aufenthaltsqualität der Freiräume und (halb)öffentlichen Bereiche
8. Konzeptionelle Schlüssigkeit, gesellschaftliche Vision

Historische Bauwerke können dann aufgenommen werden, wenn sie authentisch sind und durch ihr Gesamtkonzept überzeugen (Historische Bauwerke sind von der Aufnahme in die App der Architektenkammer ausgeschlossen).

Touristische Anforderungen

1. Enger Bezug zu regionalem Wein(bau) ist gegeben.
2. Besonderheit / Attraktivität der Architektur ist eigenständiger Anziehungspunkt für Gäste.
3. Regelmäßige Öffnungszeiten der architektonisch interessanten Bauwerke (Kelter, Keller, Vinothek etc.)
4. Der Betrieb stellt eine Anfahrsbeschreibung mit Hinweis auf die Anreise mit dem ÖPNV zur Verfügung (z.B. auf der Website).
5. Zugang: Möglichkeiten der Besichtigung, z.B. in Form von regelmäßigen Führungen
6. Aktuelle Website mit Hinweisen zur Architektur, Besuchszeiten, Veranstaltungen, touristische Angebote in der Nähe (z.B. Weinwanderwege o.ä.)
7. Weinverkauf und Wein-Verkostungsmöglichkeiten
8. Erlebnischarakter: Regelmäßige Veranstaltungen, die für den Touristen buchbar / erlebbar sind
9. Gastfreundschaft und Offenheit gegenüber Touristen

Vermarktung: Die durch die Jury bestätigten Bewerber werden in die Kommunikation der TMBW aufgenommen (Website, Print, Presse). Spezifische Maßnahmen zur Vermarktung des Themas sind in Planung. Herausragende Beispiele werden darüber hinaus nach einer zusätzlichen vor-Ort-Prüfung in die App der Architektenkammer aufgenommen.